

Schwerin, 05.03.2020

Information für die Medien

Stiftung Mecklenburg lädt Ortschronistinnen und -chronisten zur Fachtagung

Am 28. März 2020 findet von 9.30 bis 16 Uhr eine Fachtagung für Ortschronistinnen und -chronisten statt. Veranstaltungsort ist der Kreistagssaal im Landratsamt Güstrow, Am Wall 3–5.

Bei den Quellen stehen diesmal die Rostocker Universitätsmatrikeln, die Online-Datenbank des Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge sowie Sagen und Legenden im Mittelpunkt. Als aktuelles Forschungsergebnis stellt Christiane Schilf Siedlungsgeschichte der Weimarer Republik am Beispiel des Raumes Güstrow/Teterow vor. Im Bereich des praktischen Austausches berichten Peter Becker über Erfahrungen als Ortschronist in der Gemeinde Retschow und Katja Haescher über die redaktionelle Arbeit bei der Aufbereitung lokal- und regionalgeschichtlicher Themen für ein breites Publikum.

Fachtagungen für heimatgeschichtlich Sammelnde und Forschende führt die Stiftung Mecklenburg regelmäßig in den mecklenburgischen Landkreisen durch. Die Fachtagung in Güstrow erfolgt in Kooperation mit dem Landkreis Rostock, dem Landesverband MV der deutschen Archivarinnen und Archivare sowie dem Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V.

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € erhoben.

Als Moderator führt der Rostocker Historiker Dr. Reno Stutz durch das Programm. Anmeldungen bitte bis zum 26. März per Mail an info@stiftung-mecklenburg.de.